



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Einladung  
zu einem Filmabend mit Helga Keiser-Hayne:  
Erika Mann und *Die Pfeffermühle*



„*Ich bin ein sehr gebranntes Kind*“

– das hat Erika Mann einmal über sich selbst gesagt – und so heißt auch das 60-minütige Filmportrait von Helga Keiser-Hayne, das 1984 anlässlich des 80. Geburtstags der ältesten Tochter Thomas Manns für das Bayerische Fernsehen entstand. Sie war Schauspielerin gewesen, hatte als Rennfahrerin einen 1. Preis für Ford errungen, war Schriftstellerin, Vortragsreisende, Kriegsberichterstatteerin und Nachlassverwalterin der Werke des Vaters und des Bruders Klaus – „aber von allem, was ich getan habe, erinnere ich mich am liebsten an die *Pfeffermühle*“, das von ihr noch am 1. Januar 1933, am Vorabend von Hitlers Machtergreifung, in München gegründete politische Kabarett.

Es treten auf: Erika Mann im Gespräch mit Fritz J. Raddatz; der Filmproduzent Hans Abich, der Schriftsteller Martin Gregor Dellin; der Verleger Berthold Spangenberg erinnert sich an eine schöne, kluge, temperamentvolle und mutige Frau, eine liebenswerte Spaßmacherin von großer Schärfe, und eine Jugendfreundin beschreibt sie gar als „leibhaftigen kleinen Daibel“.

Wir sehen und hören Christine Ostermayer und Nikolaus Paryla, die, begleitet vom Hauskomponisten der *Pfeffermühle*, Magnus Henning, einige Lieder wiederbeleben; und Therese Giehse, ebenfalls Gründungsmitglied der Brettli-Bühne und laut Henning „die Politischste von uns“, singt ein bis heute aktuelles Chanson.

Zur *Pfeffermühle* erschien zunächst in der Edition Spangenberg und dann im Rowohlt Taschenbuch Verlag eine Dokumentation von Helga Keiser-Hayne.

Freitag, 23. Mai 2014, 19 Uhr  
Juristische Bibliothek, Neues Rathaus, Marienplatz 8

(Eingang Rathauspforte, vis-a-vis Fischbrunnen)

Eintritt € 10,- / Mitglieder € 8,-

Anschließend kleiner Empfang

Anmeldungen unter Tel. 089 – 89 99 93 20 oder E-Mail an [info@tmfm.de](mailto:info@tmfm.de)